

**Vorlage Nr. 101.19.725**

## **Überwachung der Verkehrsregeln an Lichtsignalanlagen**

### **Gemeinsame Anfrage**

#### **zur Überweisung in den Ausschuss für Recht, Sicherheit und Digitalisierung**

Wir fragen den Magistrat:

1. In welcher Form kontrolliert die Polizei bzw. die Ordnungsbehörde bisher die Einhaltung der Verkehrsregeln an Lichtsignalanlagen?
2. Gibt es in Kassel automatische Überwachungsanlagen an Lichtsignalanlagen in Form von stationären Anlagen oder Videoanlagen zur Ermittlung von Rotlichtverstößen?
  - a. Falls ja, wie sind die Erfahrungen mit den Anlagen?
  - b. Falls nein, was sind die Gründe dafür, dass solche Überwachungsanlagen bisher nicht installiert wurden?
3. Wie erfolgt bei solchen Überwachungsanlagen die Unterscheidung von einfachen und qualifizierten Rotlichtverstößen (Überfahren der roten Ampel nach mehr als einer Sekunde Rotlicht)?
4. Welche Anforderungen müssen die Systeme erfüllen, um rechtssicher Verstöße ahnden zu können?
5. Wie schätzt der Magistrat die Ausstattung von Lichtsignalanlagen mit solchen Überwachungsanlagen ein (Kosten und Wirkung)?

Fragesteller/-in:                      Stadtverordnete Eva Koch

Christine Hesse  
Fraktionsvorsitzende B90/Grüne

Steffen Müller  
Fraktionsvorsitzender B90/Grüne

Dr. Michael von Rüden  
Fraktionsvorsitzender CDU

Matthias Nölke  
Fraktionsvorsitzender FDP